

**Hergang 217**

**Abonnementpreis:** monatlich 24.00, vierteljährlich 70.00, halbjährlich 135.00, jährlich 260.00. — Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Buchhandlungen und Verleger entgegen. — Abgabe: Freitag, Sonntag und Montag von 7 bis 10 Uhr. — Druck: Druckerei des Verlegers, Halle a. S., Postfach 1000.

**Halle-Saale**

**Anzeigenpreis:** Die 6 Spalten 24 Zeilen 10 Pfennig, 12 Pfennig, 18 Pfennig, 24 Pfennig, 30 Pfennig, 36 Pfennig, 42 Pfennig, 48 Pfennig, 54 Pfennig, 60 Pfennig, 66 Pfennig, 72 Pfennig, 78 Pfennig, 84 Pfennig, 90 Pfennig, 96 Pfennig, 102 Pfennig, 108 Pfennig, 114 Pfennig, 120 Pfennig, 126 Pfennig, 132 Pfennig, 138 Pfennig, 144 Pfennig, 150 Pfennig, 156 Pfennig, 162 Pfennig, 168 Pfennig, 174 Pfennig, 180 Pfennig, 186 Pfennig, 192 Pfennig, 198 Pfennig, 204 Pfennig, 210 Pfennig, 216 Pfennig, 222 Pfennig, 228 Pfennig, 234 Pfennig, 240 Pfennig, 246 Pfennig, 252 Pfennig, 258 Pfennig, 264 Pfennig, 270 Pfennig, 276 Pfennig, 282 Pfennig, 288 Pfennig, 294 Pfennig, 300 Pfennig, 306 Pfennig, 312 Pfennig, 318 Pfennig, 324 Pfennig, 330 Pfennig, 336 Pfennig, 342 Pfennig, 348 Pfennig, 354 Pfennig, 360 Pfennig, 366 Pfennig, 372 Pfennig, 378 Pfennig, 384 Pfennig, 390 Pfennig, 396 Pfennig, 402 Pfennig, 408 Pfennig, 414 Pfennig, 420 Pfennig, 426 Pfennig, 432 Pfennig, 438 Pfennig, 444 Pfennig, 450 Pfennig, 456 Pfennig, 462 Pfennig, 468 Pfennig, 474 Pfennig, 480 Pfennig, 486 Pfennig, 492 Pfennig, 498 Pfennig, 504 Pfennig, 510 Pfennig, 516 Pfennig, 522 Pfennig, 528 Pfennig, 534 Pfennig, 540 Pfennig, 546 Pfennig, 552 Pfennig, 558 Pfennig, 564 Pfennig, 570 Pfennig, 576 Pfennig, 582 Pfennig, 588 Pfennig, 594 Pfennig, 600 Pfennig, 606 Pfennig, 612 Pfennig, 618 Pfennig, 624 Pfennig, 630 Pfennig, 636 Pfennig, 642 Pfennig, 648 Pfennig, 654 Pfennig, 660 Pfennig, 666 Pfennig, 672 Pfennig, 678 Pfennig, 684 Pfennig, 690 Pfennig, 696 Pfennig, 702 Pfennig, 708 Pfennig, 714 Pfennig, 720 Pfennig, 726 Pfennig, 732 Pfennig, 738 Pfennig, 744 Pfennig, 750 Pfennig, 756 Pfennig, 762 Pfennig, 768 Pfennig, 774 Pfennig, 780 Pfennig, 786 Pfennig, 792 Pfennig, 798 Pfennig, 804 Pfennig, 810 Pfennig, 816 Pfennig, 822 Pfennig, 828 Pfennig, 834 Pfennig, 840 Pfennig, 846 Pfennig, 852 Pfennig, 858 Pfennig, 864 Pfennig, 870 Pfennig, 876 Pfennig, 882 Pfennig, 888 Pfennig, 894 Pfennig, 900 Pfennig, 906 Pfennig, 912 Pfennig, 918 Pfennig, 924 Pfennig, 930 Pfennig, 936 Pfennig, 942 Pfennig, 948 Pfennig, 954 Pfennig, 960 Pfennig, 966 Pfennig, 972 Pfennig, 978 Pfennig, 984 Pfennig, 990 Pfennig, 996 Pfennig, 1000 Pfennig.

**Mittwoch, 5. Dezember 1924**

**Verlagsstelle:** Berlin, Bernauer Str. 30, Fernruf 211, Kurierstr. 92/93, 2. Etage, Berliner 5. Briefkasten. — Druck: Druckerei des Verlegers, Halle a. S., Postfach 1000.

## Englisch-französischer Handel um die Rölner Zone

### „Die Großindustrie gegen das Volk“

#### Die Zusammenkunft zwischen Chamberlain und Herriot

Paris, 1. Dezember.

Auf dem „Temple“ werden bei der Zusammenkunft zwischen Chamberlain und Herriot an diesem Donnerstag folgende Verhandlungsgegenstände zur Sprache gelangen:

**Center Protokoll;**  
**Außerdem der internationalen Finanzminister;**  
**Räumung der Rölner Zone zum 10. Januar 1925 und**  
**Österreich.**

Der Platz weist erneut mit großem Nachdruck auf die Wichtigkeit eines englisch-französisch-belgisch-Defensivabkommens hin, das im Rahmen des Versailler Vertrages sei oder aber einen wirksamen Ersatz bedeuten würde.

Der „Daily Telegraph“ schreibt über die Räumung der Rölner Zone folgendes: Wichtigste Punkte zwischen Chamberlain und Herriot die Räumung der Rölner Zone betreffen. Eine Entscheidung in dieser Angelegenheit sei erst in den nächsten Tagen abhängig. Einmal verber der „Daily Telegraph“ darauf, daß das Ergebnis der Rölner Zone abgeordnet werden müsse, erwidert, daß der Vertrag der Rölner Zone ein wichtiger Bestandteil der Versailler Konferenz sei. Deutschland habe zwar seine finanziellen Verpflichtungen vollständig erfüllt, und es sei nicht nach Willkür des Rölner Rates unter dem Gesichtspunkt der Räumung der Rölner Zone unter dem Gesichtspunkt der Räumung der Rölner Zone zu entscheiden. Ein solches Problem bedinge ein mit Deutschland abzustimmendes Kommando, durch das das Zentrum der Räumung der Rölner Zone um einige Wochen verschoben würde.

#### Zur Vertagung der Finanzkonferenz

Paris, 1. Dezember.

Zu der von englischer Seite veranstalteten Vertagung der internationalen Finanzkonferenz erklärt der „Matin“, daß die englische Regierung gegen die Wiederherstellung der englischen Pfundsterling in Höhe von 100 Millionen und Wirteln der Rückgewinnung und der Abzinsung nichts einzuwenden habe, vielmehr ihr grundsätzliche Unterstützung der Washingtoner Regierung habe wissen lassen. Dagegen lehnt die amerikanische Forderung nach Vergütung der während des Krieges eingetretenen Sachschäden in Höhe von fünf Milliarden Goldmark auf den energischen Widerspruch. Die britische Regierung wird, wie das „Welt Journal“ zu wissen glaubt und auch andere Pariser Blätter annehmen, die Forderung nur dann gelten lassen, wenn der Vertrag von dem französischen Reparationsrat abgelehnt wird. Der Anteil Frankreichs beträgt beinahe 52 Prozent.

#### „Die Großindustrie gegen das Volk“

Das Zentralorgan der Sozialdemokratie, der „Vorwärts“, bringt unter dieser Überschrift in allergrößter Kampfanregung den Ablauf des Arbeitsausflusses deutscher Arbeiter in die Rölner Zone, den er sonderbar und an den besten einzelnen Punkten er keine Grenzen setzt. Man kann daran nicht achtlos vorbeigehen, da der „Vorwärts“ der deutschen Arbeiterarbeit Partei für die den blauen Unim von der arbeitervertreibenden Politik unserer Industrie einzuwenden vermag und alle Kräfte sozialistischer Verbündeter spielen läßt.

Ueber die „schrecklichen Pläne“ der Großindustrie heißt es in Punkt 1 des Mahnaufrufes, daß auf dem geschätzten Lebensboden der Nation alle Kräfte anzuwenden seien, um den Wirkungsgrad der Arbeit zu heben und die Volksverlorung zu sichern. Diesen Satz legt das sozialdemokratische Organ so aus, daß die Hebung des Wirkungsgrades der Arbeit in den Augen der Industriellen Einführung des Achtstundentages bedeutet und fiktig hinaus, daß nur der Achtstundentag geeignet sei, die Arbeitsverloerung zu heben. Falsch! Wie kann es denn in den letzten vier Jahren unter dem Schutzstundentag mit der sogenannten „Arbeitsfreudigkeit“? Nachgewiesenermaßen kam diese trotz unerbittlicher Mehrfachstellung von Arbeitskräften auf 70, ja sogar auf 60 Prozent der Vorkriegszeit. Und der Achtstundentag war es auch, der die gesamte Volksverloerung der Katastrophe entgegen krieb, so daß im Herbst vorigen Jahres in allen Städten Deutschlands Lebensmittelfraktionen an der Tagesordnung waren.

Aber weiter: Die Forderung nach Regelung der Zoll- und Handelspolitik zur Wiederherstellung der Abhängigkeiten auf dem Weltmarkt beantwortet der „Vorwärts“ mit der häßlichen Bemerkung: „Das ist das Programm zur Behebung der Krise und zur Aushungierung des Volkes.“ Falsch! Wie sich der „Vorwärts“ hierunter vorstellt, ist nicht ganz ersichtlich. Erst steht aber, daß bei einer Fortdauer unserer gegenwärtigen Zoll- und Handelspolitik, Steuer- und Eisenbahntarife dem deutschen Außenhandel jede Möglichkeit freier Entfaltung auf dem Weltmarkt genommen wird. Er muß verkümmern, und die Arbeiterloschaft, die die Güter in den Fabriken erzeugt, wird arbeitslos, weil für die erzeugten Güter kein Absatz mehr vorhanden ist. Daß in dem Aufbruch gefordert wird, dem Uebermaß der Konkurrenz im Inlandsgeschäft und auf dem Weltmarkt entgegenzuwirken, sagt dem „Vorwärts“ auch nicht, obwohl doch hier die Arbeiterloschaft nicht im geringsten betroffen wird. Dem Wunsch der Unternehmern, eine mehrbeträftige Arbeitseinstellung mit der Arbeiterlosigkeit herzustellen, begegnet der „Vorwärts“ mit blutigen Schlägen, obwohl gerade er wissen müßte, daß ein friedliches Zusammenarbeiten zwischen Arbeiterloschaft und Unternehmern nur dem Arbeiter zugute kommt und fortgesetzter Verarmung durch Streiks vorzuziehen ist.

Und schließlich noch die Forderung des Arbeitsausflusses deutscher Arbeiter in die Rölner Zone, „alle Wohnräume zu treffen, um in Privatwirtschaft wie im Staatsleben sparsam zu wirtschaften“. Dieser Punkt ist den Sozialdemokraten besonders unangenehm. Der „Vorwärts“ schreibt sogar von Wohnbau, Bauplanung, Niedrighaltung von Gehältern der Beamten und Angestellten. Wir wollen der Sozialdemokratie diese lächerliche Unterstellung verzeihen, da wir uns einmal in der Rölner Zone befinden und nicht anders man sich im sozialistischen Lager schon seit Wochen die Köpfe darüber zerbricht, auf welche Art man die sozialistische Arbeiterloschaft bei der Stange hält. Nichts ist erinnerlich oder gerade die sozialdemokratische Arbeiterloschaft einmal an die Entschlüssen der letzten Wochen über den Ausfließen der Rölner Zone, in der achtstündige besetzte sozialdemokratische Arbeiterführer verwickelt sind und der seine lebensdunkeln Stellen bis in die Familie des Reichspräsidenten schlägt. Wer unterstellt dem die nachrichtenschieber Rüstler und Soldmann? Wer liest hier nicht die unabwehrbaren Mahnworte des Reiches aus? Wer nahm Rosten und Gefährten bei dem Vornort-Konzern aus? Wer brachte die Beschlüsse in einen Arbeiter-Bund? Wer entdeckte nicht die „kapitalistische“ Ketzerei und ließ sich in die Anstaltskette dieser November-Beschlüssen wälzen? Wer nahm künftigen Anteil daran, Goldmillionen preußischer Rosten anrüchlichen Elementen auszuliefern? Sozialdemokratische Arbeiterführer vom Schlohe der Sellmann und Bauer. Ja, selbst der Sohn des Reichspräsidenten nahm nicht einmal Rücksicht auf die Stellung seines Vaters und betrat sich als Anführer des Vornort-Konzerns an den widerlich duftenden Geschäften der Rüstler und Soldmann. Nennt man die Verwicklung des Sanauer Eisenbahnparkes

#### Am die Räumungsfrist

Berlin, 2. Dezember.

Von unserer Berliner Schriftleiterin.

Die Diskussion um die Frage der Räumung der Rölner Zone ist zeitweilig eingeleistet, was, beginnt sich wieder zu belandeln. Die Räumung der Rölner Zone verbleibt am 10. Januar des nächsten Jahres fällig. Auf demselben Konferenz tagen Zweifel an der Räumung der Rölner Zone. Der allein war es Frankreich, das dem Rölner Zone, diese Verweigerung zu verlängern, damit seinen Besatzungsgebieten nicht in der Luft hänge oder wenigstens nach der Räumung der Rölner Zone durch die Rölner Zone, ihre Wiederbelegung durch Frankreich zu sein. Eine Einigung über die Frage kam nicht zustande. Schon vor einigen Wochen konnten wir mitteilen, daß ein gemeinsames der letzten Rüstler Zrenbelandungs

#### Am die zweite Abrüstungskonferenz

Paris, 2. Dezember.

„United Press“ meldet aus Washington: Die Einberufung der zweiten Abrüstungskonferenz hängt von dem Ausfall eines augenblicklich unterbrochenen Meinungsaustrausches zwischen England und den Vereinigten Staaten ab. Staatssekretär Hughes ist überzeugt, daß eine von dem Völkerbund einberufene Konferenz nicht dazu führen könne, einander widersprechende Interessen der verschiedenen Mächte auszugleichen. Er sei der Ansicht, daß Ergebnisse nur in Form von Abmachungen zwischen einigen der bedeutendsten Mächte sich erzielen lassen. Während Coolidge aus Einzelgesprächen zu wissen wünscht, was eine Konferenz einbringen, sobald die Umstände es erlauben. Wahrscheinlich würde das erst gegen Ende des nächsten Jahres geschehen. (!)

## 2 Jahre Kerker für den Seipelattentäter

#### Das Nachspiel zum Seipel-Attentat

Wien, 1. Dezember.

Während unter dem Vorsitz des Präsidenten des Bundes Dr. Mannherl der Prozess gegen den 37-jährigen Attentäter aus Böhmen Karl Jawurek, der am 1. Juni gegen den Bundeskanzler Seipel zwei Bomben abgeworfen zu haben. Die Angeklagte wurde zunächst die Vorgänge auf dem Wiener Südbahnhof, Seipel mit dem sogenannten Valentin-Explosivstoff einnahm. Als der Bundeskanzler ungefähr bis in die Mitte gekommen war, stieß plötzlich ein Mann auf ihn ab und aus einer Entfernung von drei Schritten schickte hinter ihm zwei Revolverkugeln auf den Kanzler ab, wobei der rechte Brustseite eindrang und in der rechten Lunge blühte, während der andere ein Streifschuß war.

Der Mann war Jawurek, der darauf versuchte, Selbstmord zu verüben, aber nicht zur Ausführung kam. Sofort richtete der Arzt Jawurek zu. Die Schritte gegen den Mann in der Absicht ihn zu töten abgeworfen zu haben. Diese hielt er auch bei seinen wiederholten Vernehmungen. Die Angeklagte schickte ferner den Lebenslauf Jawureks, der während des Krieges in der Kriegsgewalt wurde, nach dem Ausbruch in die Volkswirtschaft ein- und später zur ungarischen „Mittelarmee“ ging, von der schon nach einem Monat beim Anmarsch der Russen entlassen. In der letzten Zeit hatte er mit wirtschaftlicher Not zu kämpfen, da er nur vier Tage in der Woche beschäftigt war. Die wirtschaftliche Not bezog sich auch auf Bewegung seiner Zeit. Jawurek hielt es für er, wie er angibt, lebensüberdrüssig und kam schließlich, Selbstmord zu verüben. Da er aber wieder Verarmung blühte, daß nur Dr. Seipel schuld sei, wenn Jawurek und damit auch er selbst, in so schlechten Verhält-

#### Fünfzehn Jahre Zuchthaus für Ermordung eines deutschen Mädchens

Das hiesige englische Kriegsgericht beurteilte den Schottländer Corporal George Galiday wegen Ermordung eines deutschen Mädchens in Köln zu 15 Jahren Zuchthaus. Der Oberkommandierende hat das Urteil bestätigt.

Als Zeuge vernommen. Sein Verhör dauerte nur vier Minuten. Bei der Schilderung des Herganges des Attentats erklärte Dr. Seipel: Als ich den Zug entlang ging, spürte ich plötzlich zwei Schläge gegen die Brust, einen rechts und einen links, ohne mir Rechenschaft geben zu können, was passierte war. Ich hatte zunächst den Eindruck, als wenn eine Explosion an der Lokomotive erfolgt wäre. Dann erst sah ich, daß eine Menschenmenge einen Mann umringte und auf ihn einschlug und bemerkte plötzlich, daß ich verwundet war. Ich hoffte, noch schnell bis zum Wagen heruntergerufen zu können, bin aber alsbald zusammengefallen.

Der Eisenarbeiter Karl Jawurek wurde zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt. Als Dr. Seipel den Verurteilten verließ, wollte sich Jawurek ihm zu Füßen werfen. Dr. Seipel verließ darauf fort rasch den Gerichtssaal.

## 2 Jahre Kerker für den Seipelattentäter

#### Das Nachspiel zum Seipel-Attentat

Wien, 1. Dezember.

Während unter dem Vorsitz des Präsidenten des Bundes Dr. Mannherl der Prozess gegen den 37-jährigen Attentäter aus Böhmen Karl Jawurek, der am 1. Juni gegen den Bundeskanzler Seipel zwei Bomben abgeworfen zu haben. Die Angeklagte wurde zunächst die Vorgänge auf dem Wiener Südbahnhof, Seipel mit dem sogenannten Valentin-Explosivstoff einnahm. Als der Bundeskanzler ungefähr bis in die Mitte gekommen war, stieß plötzlich ein Mann auf ihn ab und aus einer Entfernung von drei Schritten schickte hinter ihm zwei Revolverkugeln auf den Kanzler ab, wobei der rechte Brustseite eindrang und in der rechten Lunge blühte, während der andere ein Streifschuß war.

Der Mann war Jawurek, der darauf versuchte, Selbstmord zu verüben, aber nicht zur Ausführung kam. Sofort richtete der Arzt Jawurek zu. Die Schritte gegen den Mann in der Absicht ihn zu töten abgeworfen zu haben. Diese hielt er auch bei seinen wiederholten Vernehmungen. Die Angeklagte schickte ferner den Lebenslauf Jawureks, der während des Krieges in der Kriegsgewalt wurde, nach dem Ausbruch in die Volkswirtschaft ein- und später zur ungarischen „Mittelarmee“ ging, von der schon nach einem Monat beim Anmarsch der Russen entlassen. In der letzten Zeit hatte er mit wirtschaftlicher Not zu kämpfen, da er nur vier Tage in der Woche beschäftigt war. Die wirtschaftliche Not bezog sich auch auf Bewegung seiner Zeit. Jawurek hielt es für er, wie er angibt, lebensüberdrüssig und kam schließlich, Selbstmord zu verüben. Da er aber wieder Verarmung blühte, daß nur Dr. Seipel schuld sei, wenn Jawurek und damit auch er selbst, in so schlechten Verhält-

#### Fünfzehn Jahre Zuchthaus für Ermordung eines deutschen Mädchens

Das hiesige englische Kriegsgericht beurteilte den Schottländer Corporal George Galiday wegen Ermordung eines deutschen Mädchens in Köln zu 15 Jahren Zuchthaus. Der Oberkommandierende hat das Urteil bestätigt.

im „Staatsleben voran wirtschaften“? Was sagt dem die Deutsche Arbeiterpartei zu diesen Worten, die von Herrn Ribbing, der als Reichspräsident von Deutschland gewählt wurde, in der Rede am 1. Dezember in Berlin...

**Der Wahlaufzug der Nationalliberalen Reichspartei**  
Berlin, 1. Dezember.

Der heute veröffentlichte Wahlaufzug der Nationalliberalen Reichspartei bezeichnet als Wahlkampf die Zurückdrängung der sozialdemokratischen, auf Klassenkampf und stumpfe Agitation eingestellten Politik...

**Stresemann gegen Koch**  
Breslau, 1. Dezember.

Reichsaußenminister Dr. Stresemann wendete sich heute in einer heftigen Wähleransprache gegen die jüngsten Ausführungen des demokratischen Ministers A. D. Koch im Großen Schauspielhaus...

**Starke kommunistische Propaganda im Ruhrgebiet**  
Essen, 1. Dezember.

Die Kommunisten entfalten im Ruhrgebiet eine starke Propaganda, wobei ihnen die Unzufriedenheit der Ruhrbelegschaft über den Lohnrückgang...

**Aufbau und Neuordnung der preussischen Polizei**  
Berlin, 1. Dezember.

Der Amliche Preussische Kreistag beschließt sich in längeren Ausführungen mit dem Aufbau und der Neuordnung der preussischen Polizei...

**Die deutsch-englischen Wirtschaftsverhandlungen**  
Berlin, 2. Dezember.

Die „Zeit“ meldet: Die Zeitungsmeldung, daß die Handelsvertragsverhandlungen mit England abgeschlossen seien...

Berlin, 2. Dezember. Wie der Berichterstatter des Berliner Zollensorgers in London erzählt, hat die deutsche Delegation heute ein Telegramm nach Berlin geschickt...

**Rücktritt ägyptischer Minister**

Ohne Angabe von Gründen zurückgetreten  
Kairo, 1. Dezember.

Die Minister für Unterricht und Erziehung und für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe der Gründe zurückgetreten. Der Rücktritt des Erziehungsministers wird erwartet.

Wie der „Zeit“ berichtet, hat Minister für öffentliche Arbeiten den Rücktritt der beiden Minister freigegebenen Worten sofort wieder besetzt.

**Die Rücktrittsgründe der ägyptischen Minister**  
Kairo, 2. Dezember.

Über die Gründe des Rücktritts der beiden ägyptischen Minister erzählt der „Zeit“ berichtet, daß die britische Oberkommission für Ägypten...

**Die ägyptischen Parlamentarier vor Gericht**  
Kairo, 1. Dezember.

Die beschriebenen drei Parlamentarier werden heute vor ein ägyptisches Gericht gestellt. Eine Anklage proleptisch gegen die Verhaftung, unter der Begründung...

**Die militärischen Demonstrationen Englands in Ägypten**  
London, 2. Dezember.

„Daily Mail“ berichtet aus Alexandria, daß die britischen Truppen in Stärke von 3000 Mann gestern eine Parade abgehalten haben...

**Verstärkter Anschlag auf Lord Allenby**  
Kairo, 2. Dezember.

Nach einer Meldung des Berliner Zeitschrifters in allen Ländern sind in Kairo ein Anschlag auf Lord Allenby verübt worden...

**Lord Allenby hat heute, wie eine Neudruckeigenschaft aus Kairo berichtet, nach London berichtet, daß zwischen ihm und der ägyptischen Regierung...**

**Lord Allenby hat heute, wie eine Neudruckeigenschaft aus Kairo berichtet, daß zwischen ihm und der ägyptischen Regierung...**

hat, monach die noch nicht angenommenen englischen Forderungen nunmehr auch von der ägyptischen Regierung angenommen worden sind...

Zwei Minister des neuen Kabinetts, nämlich der Minister für Erziehung und Unterricht sowie der Minister für öffentliche Arbeiten sind ohne Angabe von Gründen zurückgetreten...

**Deutscher Landwirt! Schutz der Scholle Schutz der Arbeit Schutz der Wirtschaft.**

**Das ist Deutschnational!**

Deshalb nur Wahl der Liste 2.

**Die Volkspartei Mussolinis**  
Rom, 1. Dezember.

Während die Abgeordneten der außerparlamentarischen Opposition am Sonntag in Mailand ihre Verammlung abhielten...

Die Rüstungen für die Provinzialverbände der Miliz und der Faschisten im allgemeinen festgelegt werden...

**Die Opfer des bolschewistischen Handstreichs in Kiew**  
Kiew, 2. Dezember.

Nach dem aus Kiew her vorliegenden Nachrichten sind bei dem Straßenkampf 128 Personen getötet oder verwundet worden...

**Großer Erdbebenbrand in Kalkifornien**  
San Francisco, 2. Dezember.

Nach einer Meldung der „Chicago Tribune“ ist auf dem kalifornischen Petroleumfeldern bei Santa Fe ein heftiges Erdbeben ausgebrochen...

Druck und Verlag von Otto „Fischl.“  
Leiter der Redaktion: Adolf Lindenmann.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

# Volkswirtschaftlicher Teil der „Halleischen Zeitung“

## Entfäusung der Wirtschaft über die Steuerermäßigungen

Bei der zweiten Steuerüberprüfung wurde die Reichs- und Körperschaftsteuer nach dem wirklichen Einkommen und der Steuerpflichtigen veranlagt und nach den Voraussetzungen der Einkommensteuergesetze festgesetzt. Durch die zweite Steuerüberprüfung wurden eine beträchtliche ungedeckte Minderung eingetrieben, die zum Teil durch die Minderungen der Einkommensteuern nicht mehr als wirkliche Minderungen zu betrachten sind, sondern teils als Reaktionsmaßnahmen der Steuerpflichtigen zu betrachten sind. Diese Art der Minderung der Einkommensteuern spricht sehr gegen die Steuererleichterung; denn es liegt nahe, daß bei einer Einkommensteuer ein solches Verhalten ein Zeichen ist, daß die Einkommensteuern zu gering sein kann, oder daß sogar ein Rückgang zu erwarten ist.

Die Voraussetzungen nach dem Einkommensteuergesetz sind in vielen Fällen als Vermögenssteuer und muß aus der Einkommensteuer Substanz gezahlt werden. Ebenso liegen die Dinge, wenn die Voraussetzungen nach dem Umsatzsteuergesetz nicht erfüllt sind, und es nicht möglich ist, die Einkommensteuer zu zahlen. In diesen Fällen ist die Einkommensteuer nicht die geringste Minderungsmaßnahme, denn aus den Betriebsverhältnissen ergibt sich, daß die Einkommensteuer nicht anders zu berechnen, wie auch das Einkommensteuergesetz nicht anders zu verstehen ist, als wenn die Einkommensteuer zu gering ist, und es nicht möglich ist, die Einkommensteuer zu zahlen. In diesen Fällen ist die Einkommensteuer nicht die geringste Minderungsmaßnahme, denn aus den Betriebsverhältnissen ergibt sich, daß die Einkommensteuer nicht anders zu berechnen, wie auch das Einkommensteuergesetz nicht anders zu verstehen ist, als wenn die Einkommensteuer zu gering ist, und es nicht möglich ist, die Einkommensteuer zu zahlen.

mußten im Interesse der bedrohten Wirtschaft naturgemäß Erleichterungen einbringen. Der Wirtschaftler hat sich in der Mittelklasse befinden und die Einkommensteuer zu zahlen. Die Einkommensteuer ist die wichtigste Steuer für den Wirtschaftler, und es ist zu erwarten, daß die Einkommensteuer in Zukunft noch weiter erhöht werden wird. Die Einkommensteuer ist die wichtigste Steuer für den Wirtschaftler, und es ist zu erwarten, daß die Einkommensteuer in Zukunft noch weiter erhöht werden wird.

Demgegenüber will die deutsche Wirtschaft, die für Mitteldeutschland ihre Vereinigung im Wirtschaftsverband Mitteldeutschland e. V. gefunden hat, unbedingt erreicht werden, daß unterhalb der Einkommensteuer ein zusätzlich erzielter Reinertrag an Einkommensteuer für das Jahr 1924 mit der Einkommensteuer durchzuführen gelangt. Ferner ist es bis zu dieser Einkommensteuer notwendig, die Einkommensteuer in der Höhe zu zahlen, die durch die Einkommensteuer erzielt wird, und es ist zu erwarten, daß die Einkommensteuer in Zukunft noch weiter erhöht werden wird.

wette waren besonders bestragt. Nicht gewonnen 8 und notierten über Berlin. Auch Wiener waren hart gefragt. Papierwerte zeigten nur Schwäche. Textilwerte blieben ungelöst. Neu befragt hat sich der Geschäft in Süddeutschland. Einfluß der Ausgabe von Reichsbanknoten gegen 17 1/2 an ohne daß Material auf den Markt kam. Deutsches Geschäft entwickelte sich in Wachstumszeiten. Silber stieg weiter um 2,75 Prozent. Großes Geschäft hatte heute Begleit, die 0,6 höher notierten. Das Papier war in letzter Zeit zurückgefallen gegenüber Aktien wie Silber und Papier. Die Markt für Buna-Artien wird zunächst eingestellt bis zur Genehmigung des durch die Goldmarkumstellung herbeigeführten neuen ausreichenden Preises.

### Amerikanische Börsenberichte (Punktsatz)

New York, 1. Dezember.	Not. v. 1. 12.	Not. v. 29. 11.
Holl. Geld, 100 für 100	8 1/2	nominal
London Cable Transact.	4,60 1/2	4,62 1/2
Paris	4,64 1/2	4,68 1/2
Brisse	4,64 1/2	4,68 1/2
Rom	4,64 1/2	4,68 1/2
Madrid	13,72	13,68
Berlin	13,72	13,68
Amsterdam	40,39	40,39
Stockholm	26,91	26,91
Christiania	17,48	17,48
Kopenhagen	17,48	17,48
Prag	0,00 1/4	0,00 1/4
Wien	0,00 1/4	0,00 1/4
Bombay	0,00 1/4	0,00 1/4
Batavia	1,45 1/2	1,45 1/2
Berlin	1,78	1,78
Buenos Aires	28,20	28,20
Rio Janeiro	11,00	11,00
Santiago	29,80-29,82	29,80-29,82
kein Umsatz	kein Umsatz	kein Umsatz
Wiederverkauf	höchster Kurs	höchster Kurs
niedrigster Kurs	niedrigster Kurs	niedrigster Kurs
Silber, ausländisches	69 1/2	69 1/2
Kaffee, Santos Nr. 4, loco	32	32
per Dezember	31,25	30,75
per März	30,05	29,55
per Mai	29,25	28,75
per August	28,45	27,95
per September	27,65	27,15
per Oktober	26,85	26,35
per November	26,05	25,55
per Dezember	25,25	24,75
per Januar	24,45	23,95
per Februar	23,65	23,15
per März	22,85	22,35
per April	22,05	21,55
per Mai	21,25	20,75
per Juni	20,45	19,95
per Juli	19,65	19,15
per August	18,85	18,35
per September	18,05	17,55
per Oktober	17,25	16,75
per November	16,45	15,95
per Dezember	15,65	15,15
per Januar	14,85	14,35
per Februar	14,05	13,55
per März	13,25	12,75
per April	12,45	11,95
per Mai	11,65	11,15
per Juni	10,85	10,35
per Juli	10,05	9,55
per August	9,25	8,75
per September	8,45	7,95
per Oktober	7,65	7,15
per November	6,85	6,35
per Dezember	6,05	5,55
per Januar	5,25	4,75
per Februar	4,45	3,95
per März	3,65	3,15
per April	2,85	2,35
per Mai	2,05	1,55
per Juni	1,25	0,75
per Juli	0,45	-0,05
per August	-0,35	-0,85
per September	-1,15	-1,65
per Oktober	-1,95	-2,45
per November	-2,75	-3,25
per Dezember	-3,55	-4,05
per Januar	-4,35	-4,85
per Februar	-5,15	-5,65
per März	-5,95	-6,45
per April	-6,75	-7,25
per Mai	-7,55	-8,05
per Juni	-8,35	-8,85
per Juli	-9,15	-9,65
per August	-9,95	-10,45
per September	-10,75	-11,25
per Oktober	-11,55	-12,05
per November	-12,35	-12,85
per Dezember	-13,15	-13,65
per Januar	-13,95	-14,45
per Februar	-14,75	-15,25
per März	-15,55	-16,05
per April	-16,35	-16,85
per Mai	-17,15	-17,65
per Juni	-17,95	-18,45
per Juli	-18,75	-19,25
per August	-19,55	-20,05
per September	-20,35	-20,85
per Oktober	-21,15	-21,65
per November	-21,95	-22,45
per Dezember	-22,75	-23,25
per Januar	-23,55	-24,05
per Februar	-24,35	-24,85
per März	-25,15	-25,65
per April	-25,95	-26,45
per Mai	-26,75	-27,25
per Juni	-27,55	-28,05
per Juli	-28,35	-28,85
per August	-29,15	-29,65
per September	-29,95	-30,45
per Oktober	-30,75	-31,25
per November	-31,55	-32,05
per Dezember	-32,35	-32,85
per Januar	-33,15	-33,65
per Februar	-33,95	-34,45
per März	-34,75	-35,25
per April	-35,55	-36,05
per Mai	-36,35	-36,85
per Juni	-37,15	-37,65
per Juli	-37,95	-38,45
per August	-38,75	-39,25
per September	-39,55	-40,05
per Oktober	-40,35	-40,85
per November	-41,15	-41,65
per Dezember	-41,95	-42,45
per Januar	-42,75	-43,25
per Februar	-43,55	-44,05
per März	-44,35	-44,85
per April	-45,15	-45,65
per Mai	-45,95	-46,45
per Juni	-46,75	-47,25
per Juli	-47,55	-48,05
per August	-48,35	-48,85
per September	-49,15	-49,65
per Oktober	-49,95	-50,45
per November	-50,75	-51,25
per Dezember	-51,55	-52,05
per Januar	-52,35	-52,85
per Februar	-53,15	-53,65
per März	-53,95	-54,45
per April	-54,75	-55,25
per Mai	-55,55	-56,05
per Juni	-56,35	-56,85
per Juli	-57,15	-57,65
per August	-57,95	-58,45
per September	-58,75	-59,25
per Oktober	-59,55	-60,05
per November	-60,35	-60,85
per Dezember	-61,15	-61,65
per Januar	-61,95	-62,45
per Februar	-62,75	-63,25
per März	-63,55	-64,05
per April	-64,35	-64,85
per Mai	-65,15	-65,65
per Juni	-65,95	-66,45
per Juli	-66,75	-67,25
per August	-67,55	-68,05
per September	-68,35	-68,85
per Oktober	-69,15	-69,65
per November	-69,95	-70,45
per Dezember	-70,75	-71,25
per Januar	-71,55	-72,05
per Februar	-72,35	-72,85
per März	-73,15	-73,65
per April	-73,95	-74,45
per Mai	-74,75	-75,25
per Juni	-75,55	-76,05
per Juli	-76,35	-76,85
per August	-77,15	-77,65
per September	-77,95	-78,45
per Oktober	-78,75	-79,25
per November	-79,55	-80,05
per Dezember	-80,35	-80,85
per Januar	-81,15	-81,65
per Februar	-81,95	-82,45
per März	-82,75	-83,25
per April	-83,55	-84,05
per Mai	-84,35	-84,85
per Juni	-85,15	-85,65
per Juli	-85,95	-86,45
per August	-86,75	-87,25
per September	-87,55	-88,05
per Oktober	-88,35	-88,85
per November	-89,15	-89,65
per Dezember	-89,95	-90,45
per Januar	-90,75	-91,25
per Februar	-91,55	-92,05
per März	-92,35	-92,85
per April	-93,15	-93,65
per Mai	-93,95	-94,45
per Juni	-94,75	-95,25
per Juli	-95,55	-96,05
per August	-96,35	-96,85
per September	-97,15	-97,65
per Oktober	-97,95	-98,45
per November	-98,75	-99,25
per Dezember	-99,55	-100,05

### Berliner Devisenkurse.

Geld	Brief	Geld	Brief
Deutsches Reich	1,00	1,00	1,00
Frankreich	16,65	16,65	16,65
England	20,35	20,35	20,35
USA	4,85	4,85	4,85
Japan	0,75	0,75	0,75
Indien	0,15	0,15	0,15
Siam	0,15	0,15	0,15
China	0,15	0,15	0,15
Indonesien	0,15	0,15	0,15
Philippinen	0,15	0,15	0,15
Peru	0,15	0,15	0,15
Bolivien	0,15	0,15	0,15
Brasilien	0,15	0,15	0,15
Argentinien	0,15	0,15	0,15
Chile	0,15	0,15	0,15
Ecuador	0,15	0,15	0,15
Kolumbien	0,15	0,15	0,15
Venezuela	0,15	0,15	0,15
Paraguay	0,15	0,15	0,15
Uruguay	0,15	0,15	0,15
Costa Rica	0,15	0,15	0,15
Guatemala	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0,15	0,15
Nicaragua	0,15	0,15	0,15
Panama	0,15	0,15	0,15
El Salvador	0,15	0,15	0,15
Honduras	0,15	0	











Musikinstrumente kaufen Sie am vorteilhaftesten beim Musikinstrumentenbauer



Lauten, Gitarren, Mandolinen, Cellis, Violinen, Eulus, Trommeln, Konzert- und Akkord-Zithern, Flöten, Klarinetten.  
Ersatzteile / Musikalien / Reparaturen



**H. Müller**

Gr. Märkerstr. 3  
Leipziger Str. 18



Apparate ohne Haube 35, 38, 42 M., do. mit Haube 50, 55, 60, 70, 80, 100, 110, 130, 145, 160 M., Schrankapparate 180, 220, 300 M. usw.  
Platten größte Auswahl  
Christbaumständer mit Musik.



**Heute abend 8 Uhr**  
**12. öffentliche Wahlversammlung**  
im **Hofjäger**, Lindenstraße.  
**Dr. Schiele-Naumburg** spricht:  
**Was kommt nach der Wahl?**

Männer und Frauen aller Parteien sind eingeladen.  
Eintritt frei. Freie Aussprache.

**14. öffentliche Wahlversammlung**  
Mittwoch, den 3. Dezember, 8 Uhr abends im **Wintergarten**.  
Redner: **Reichstagskandidatin**  
**Frl. Hertwig, Leipzig:**  
**Wir Frauen u. d. Deutschnational. Volkspartei.**  
Ausserdem spricht noch  
**L.-A. Pfarrer Koch, Berlin:**  
**Kulturpolitik - einst und jetzt!**

Die Männer und Frauen aller Parteien sind eingeladen.  
Freie Aussprache. Eintritt frei.  
**Deutschnationale Volkspartei.**

**Nationalsozialistische Freiheitsbewegung Großdeutschlands**  
Ortsgruppe Halle.

**5. öffentliche Wahlversammlung**  
Mittwoch, den 3. Dezember 1924, abends 8 Uhr im  
**großen Thaliasaal**, Geistesstr.  
Es spricht  
**Wilhelm Kube - Berlin**  
Hochmeister des Bismarckordens.  
Einlaßkarten 30 Pfg. am Saaleingang.

Deutsche Volksgenossen! Um des Volkes und des Gewissens willen bekennet Euch am 7. Dezember zum Kampf gegen die Weltherrschaft des Geldes, der Gewalt.  
**Wählt die nationalsozialistische Liste 6**  
Reichstag: Chwatral, Graf v. Heldorf, Otto, Kloßsch.  
Landtag: Graf v. Heldorf, Hinkler, Simon, Stavenow.

**Kirchhoff u. Schäfer**  
Maschinenfabrik-Köln-Zollstock



Hochste Leistungsfähigkeit  
Für Herrenfahrer!

Nach eigenen Angaben karosfittet:  
**Werkzeuggestaltungs-Gesellschaft** Gebde 8/32 P.S.  
erhalten zu verkaufen. Beschädigte nach  
Angebot. Anfragen unter Z. 6112 an die  
Verkaufsstelle dieser Zeitung.

**4500 Mark**

von fleißigen jungen  
Männern zwecks Grün-  
dung einer Existenz  
gegen gute Sicherheiten  
zu leihen gesucht.  
Angebote u. Z. 6120 an die  
Verkaufsstelle d. Ztg.

Gute  
**Fensterleder**  
Leudhauer 5  
Lederhandlung

Zur Ausführung sämtl.  
vorzuziehenden  
**Gartenarbeiten**

sowie Schneiden von Obst-  
bäumen, Bier- und Obst-  
sträucher empfiehlt sich  
alt. erprobter Gärtner  
Ehrh. unter Z. 6084 an die  
Verkaufsstelle dieser Zeitung.



**Weingmaschinen**  
und Reparaturen.  
**Karl Möller.**  
Schmerstraße 1.

**Kupfer-  
kessel**  
In Qual. empfiehlt  
**Th. Keil,**  
Alter Markt 6.

**Musikapparate**  
**Schallplatten**  
Mant. Sahlungsbeb.  
Reparaturen.  
**Julius Kegel,**  
Stemmerstr. 1,  
Bernburger Str. 27.

**50 %**  
erhöhen Sie Ihre  
Leistungsfähigkeit  
durch



**Funkelgläser**  
Dieselben geben den  
Augen die volle Be-  
wegungsfreiheit und  
große Gefichtsfeld  
des Normalsehenden  
wider. Alle Nummern  
vorzüglich beim Optiker  
**Carl Schaefer,**  
Gr. Steinstraße 29,  
Alle Reparaturen ist.

Ich war am ganzen Leib mit  
**Flechten**

behaftet, welche  
mich durch das ewig  
wiederkehrende Jucken  
in 14 Tagen bei Zuckers-  
taten-Medizinal-Salbe da-  
bei beseitigt. Diese Salbe  
4 Bunde wert. Geng. W.  
Zuckers-Creme (mit  
Hend u. fetthaltig). In alle  
Kosmetik, Drogerien an-  
nehmen erhältlich.

**Pianos**  
Harmontiums  
Sprechapparate  
Rittmeister  
**Lüders,**  
9110.  
Aesthet. Handlung  
am Platze.

**Voranzeige.**

Freitag, den 5. Dezember,  
abends 8 Uhr im „Neumarktshäuserhaus“ große  
**Öffentliche Wahlversammlung.**  
**R.-A. Leopold** spricht:

**Rechts oder links?**

Sonnabend, den 6. Dezember,  
abends 8 Uhr im „Goldenen Hirsche“. Vertreter  
der Arbeitnehmer und vaterländischen Verbände  
**Kurt Jahnke** spricht:

**Letzte Mahnung.**

Eintritt frei. Freie Aussprache.

**Deutschnationale Volkspartei.**

**Gute Geige**  
zu verkaufen  
kompl. 65 Mark.  
**Riedelstraße 20 II.**



Das ist der Sozialdemokrat

**Arthur Crispian,**  
einer der Vorstehenden der V. S. P. D., der die Worte  
sprach:  
**Ich kenne kein Vaterland, das Deutschland heißt.**  
Weil die Sozialdemokraten international eingestuft  
sind, verleisten sie während des Krieges die Soldaten zur  
Defektion und zum Hochverrat, was der Sozialdemokrat  
Vater u. a. zugab. Vaterlandsverrat ist das unaus-  
sprechliche Schandmal der Sozialdemokratie! Wer am  
7. Dezember nicht gegen diese rote Gefahr stimmt, ver-  
fängt sich am Vaterlande.  
**Darum auf zum Kampf gegen Rot!**  
**Wählt Deutschnational!**

# B. B. C.



## In eigener Sache!

Von interessierter Seite ist an vielen Stellen die Unwahrheit verbreitet worden, daß im Café Zorn, Halle (Saale) ein von uns gelieferter Kälteautomat explodiert sei. Gegen die Verbreiter dieses unwahren Gerüchtes werden wir strafrechtlich vorgehen. — Tatsache ist, daß die von uns erstellte Kühlanlage im Café Zorn von Anfang an in betriebsicherster Weise zur vollsten Zufriedenheit des Besitzers arbeitet, daß jedoch vor Installation unserer Anlage, ein Kältekompressor Konkurrenzfabrikates explodiert ist. Die Richtigkeit des Vorstehenden können Interessenten telephonisch beim Kaffeehaus Zorn erfahren.

### Brown, Boveri & Cie., A.-G., Leipzig

Fernsprechsammelnummer 72 701

Poststraße 7

Fernsprechsammelnummer 72 701

### Büro-Verlegung der Mitteldeutschen Bauzentrale

Gesellschaft m. B. H.

Baugeschäft und Holzbearbeitungsfabrik, Halle a. S.

Hauptbüro:

Bürohaus Forsterstr. 29, Nähe Krausenstr.

Telephon zunächst 5817, später 5906.

Geschäftszeit: 9-12 Uhr und 3-6 Uhr, Sonnabends 8-12 Uhr.

Fabrikbüro:

Werft Flugplatz, Boelckestrasse.

Telephon 5819

Geschäftszeit: 7-12 Uhr.

**Teehandlung Fr. Kohl,** Halle, Steinweg 11  
Mietet am  
fest. arom. kräftige Java-Mischung  
Pfund 6,- Mark  
hochfeinsten Ceylon-Orange  
Pekoe mit Blüten, Pfund 8,- Mark  
hochfeinsten Edel-Dorfeuilleing  
Orange-Pekoe, Pfund 10,- Mark  
Gut gewählte Qualitäten. Versand 1 Pfund franko  
gegen Voreinsendung.

**Schlafzimmer**  
In Elche,  
Mahagoni, Nußbaum  
liefert billig  
**G. Schabale,**  
Gr. Märkerstr. 26,  
am Markt.



**Bekanntmachung.**  
**Elektrovox** - Apparate sowie **Vox** - Instrumente mit Federantrieb sind in Ton und Konstruktion, im besonderen wegen ihrer naturgetreuen Wiedergabe ohne Nebengeräusch unübertroffen. Als langjähriger Fachmann und ältestes Spezialgeschäft der Provinz wurde mir die **Alleinvertretung** für Halle u. Umg. übertragen. Meine dauernde Ausstellung obiger und anderer solider, preiswerter Fabrikate schon von 35,- M. an befindet sich I. und II. Etage. Die Besichtigung ist jedem Interessenten ohne Kaufzwang gestattet. Täglich Eingang moderner Platten bester Qualität.  
**Gustav Witzig, Halle (Saale),**  
Ferrul 6389. Untere Leipziger Str. Geegründet 1859.

**Bechstein-Flügel, Pianos.**  
**A. Hoffmann,**  
am Rebeckplatz.  
Unter dem Namen Bechstein-Pianos sind in Halle (Saale) im Jahre 1859 die ersten Klaviere hergestellt worden. Seitdem sind diese Klaviere in der ganzen Welt bekannt und beliebt. Die Klaviere sind von hervorragender Qualität und haben sich durch ihre Schönheit und ihre Töne einen Namen gemacht. Die Klaviere sind in Halle (Saale) im Jahre 1859 die ersten Klaviere hergestellt worden. Seitdem sind diese Klaviere in der ganzen Welt bekannt und beliebt. Die Klaviere sind von hervorragender Qualität und haben sich durch ihre Schönheit und ihre Töne einen Namen gemacht.

**Gallenstein-, Leber-, Blasen- und Nierenkrankheiten**  
nehmen mit nachweislich bestem Erfolge  
**Lithosin**  
ärztlich empfohlen  
Flasche 6,- Mark durch den Alleinvertrieb „Wagner“,  
Beulin-Gebäudeberg, Inselsbrunnenstraße 18.  
Auf Wunsch auflösende Broschüre gegen Einsendung von 50 Pfennig.

Empfänger, die vom 1. Januar 1926 ab bei der Übergabe der Güterübertragung der Reichsbahn-Güter in Halle (Saale) einmündiger Volljährigkeit sein müssen, sind ab dem 20. Dezember d. J. bei den genannten Abfertigungsstellen zu erscheinen. Die im Dezember abgegebenen Erklärungen gelten auch noch bis zum 31. Dezember d. J., wenn sie nicht bis zum 20. Dezember d. J. durch andere Erklärungen ersetzt werden. Die im Dezember abgegebenen Erklärungen gelten für zwei Abfertigungsstellen. Höherer Nachweis erziehen die Viehbesitzer mit Güterübertragung.  
Halle (Saale), im Dezember 1925.  
Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft  
Vorstand des Eisenbahn-Betriebsamtes  
Halle (Saale).

# National oder international? Wähler und Wählerinnen!

Wollt Ihr als Sklaven für die Entente arbeiten?  
Wollt Ihr, daß noch Eure Enkelkinder für die Entente arbeiten?  
Wollt Ihr, daß Deutschland geknechtet und geknebelt, nie wieder groß und mächtig und geehrt wird?  
Wollt Ihr, daß die ganze Welt das deutsche Volk für die Heer zum Weltkrieg hält und deswegen vom deutschen Volke 132 Milliarden Goldmark verlangt werden?  
Wollt Ihr hungern und frieren, damit unsere Feinde warm sitzen und sich satt essen können?  
Wollt Ihr Freiheit für Alle oder Unterdrückung für Alle, die nicht den Willen einer kleinen Gruppe von Machhabern tun?  
Wollt Ihr, daß auch in Zukunft Deutschland wie die kleinste Negerepublik behandelt wird, der man alles bieten kann?  
Wollt Ihr, daß die deutschen Eisenbahnen ganz in die Hände ausländischer Kapitalisten übergeben?

Wollt Ihr auf ewig Sklaven ausländischer Spekulation sein?  
Wollt Ihr, daß Eure Schwestern am Rhein von farbigen Franzosen vergewaltigt werden?  
Wenn Ihr das wollt, dann gebt Eure Stimmen denjenigen, die international denken und auf der Seite unserer Unterdrücker stehen; dann wählt diejenigen, die nur daran denken, sich die eigenen Taschen zu füllen und sich um die Not und Leiden des Volkes nicht kümmern.  
Wollt Ihr frei sein und den Ertrag Eurer Arbeit für Euch verwenden oder für Eure Kinder sparen?  
Wollt Ihr Euch nicht länger sorgen um Euer tägliches Brot?  
Wollt Ihr, daß Eure Interessen im Reichstage vertreten werden, wie es sich gehört? Dann wählt diejenigen, die national fühlen und handeln, dann gebt denen Eure Stimme, die in Deutschland geboren und deutschen Stammes sind.

Wähler und Wählerinnen, vergeßt am Wahltag nicht, daß Ihr Deutsche seid!

Wählt die große Rechtspartei,  
**wählt Deutschnationale Volkspartei!**

Liste 2: Reichstag, Semeter — Leopold.

Liste 2: Landtag, Fahnte — Boed.



Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich:

**Teppiche** 10/4 imitiert Perser . . . . . von 36,00 an  
Boucle . . . . . von 67,00 an  
Velours . . . . . von 70,00 an  
und andere Größen sowie bessere Qualitäten zu ermäßigten Preisen.

**Bettvorlagen** imitiert Perser . . . . . von 3,00 an  
Boucle . . . . . von 8,00 an  
waschbar . . . . . von 6,25 an  
Velour . . . . . von 10,00 an  
und bessere Qualitäten zu ermäßigten Preisen.

**Stoffläufer** 67 cm breit, Jute, p. Hd. m . . . . . von 1,75 an  
Tapestry . . . . . von 6,75 an  
Boucle . . . . . von 6,50 an  
Plüsch, auch in 90 cm breit, zu billigen Preisen . . . . . von 12,- an

**Kaffeedecken** 130/130 von 7,50 an, 130/160 von 9,50 an

**Gewebte Divandecken** von 17,- an, Felle . . . . . von 5,- an  
Brücken, Möbelstoffe, Knochendecken, Satins, Cretonnes, Köper  
u. a. zu niedrigsten Preisen

Ich bitte um Besichtigung meiner Schaufenster und meiner Lager-Vorräte!

**Friedrich Arnold, Nur Mars la Tour Halle a. S.**  
Spezialhaus für Teppiche, Tapeten, Linoleum und Innen-Dekoration  
10 Grosse Ulrichstrasse 10 Fernruf 6315

**Friedrich Arnold**  
HALLER'S  
für Ulrichstr. 10  
Nur Mars la Tour  
Teppiche usw.  
Tapeten-Linoleum  
Läufer-Waschdecken  
Decken aller Art  
Kasseler-Matten  
Felle-Möbelstoffe  
Besichtigung ohne Kaufzwang

**Weihnachts Stollen**

**3 Pfennige**

Backgeld kostet 1 Pfund Stollenteig, wenn Sie Ihre Weihnachts-Stollen in unserem Betriebe herstellen lassen. Außer sauberer Zubereitung sichern wir Ihnen **schnellste Bedienung** zu.

**Gebr. Schubert, Brotfabrik und Roggenmühle,**  
Halle a. S., Morsburger Str. 102. Fernruf 6665, 6675.

Schriftliche oder teleph. Bestellung bitten wir rechtzeitig aufzugeben.

**Beste Betten**  
- Einbett-  
- Doppeltbett-  
- Reform-  
- Unterbetten  
mit Schlafschränken  
**Bruno Paris**  
Jetzt Berlinerstr. 3  
Halle am Markt

**Stellenangebote**

**Verwalter,**

der sich für feiner Arbeit eignet und berufsmäßig geübt ist. Es können nur Herren in Frage, die mit der Bedienung von Gebäuden vertraut sind und gute Kenntnisse in der Verwaltung von Immobilien besitzen. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen erbeten. Bewerber ohne Angabe von Gehaltsansprüchen bleiben unberücksichtigt. Teils. Mitt. Friedrichstraße 6, Berlin SW 19.

**2 Glasergesellen**

steht sofort ein  
**Otto Kämpfer, Baugeldhülfe, Duerfurt.**

**Bezirksvertreter**

an allen größeren Plätzen d. Provinz Sachsen für mehrere  
**Markenartikel**  
gesucht. Gute Verdienstmöglichkeit. Bei Drogerien u. Kolonialwarengeschäften mit eingeführte Marken bevorzugt. Off. unter Z. 6096 an die Geschäftsstelle dies. Zeitung.

**Fahrradteile.**

**Vertreter**

für Provinz und Freistaat Sachsen, evtl. für kleinere Bezirke.  
Offert. sub. I. N. 13350 an Rudolf Mosse, Berlin SW 19.

**Generalvertretung**

für Provinz Sachsen durch Zufall zu vergeben von Fabrik erstklassiger Parfümerien und Kosmetika. Rührige Herren, die gleichzeitig in der Lage sind, für deutsche Ausfuhrzwecke 500-Mark-Sicherheitsstellen zu können und gut empfohlen sind, bitten um ausführliche Offerte.  
**„La Florencia“ G. m. b. H.**  
Berlin SW 48, Friedrichstraße 28.

**Tüchtige I. Putzarbeiterin**

oder Direktreife für feinen und guten Mittelgehalt gesucht. Offerten mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten.  
**Spezial-Putzgeschäft**  
**H. Pfeiffer, Zeitz.**

**Fräulein**

für Kontierei und Café sofort gesucht. Dame muss besonders für Bienen geeignet sein. Off. evtl. mit Zeugnisabschriften unter Z. 6111 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

**Die Sparkasse der Stadt Halle,**

(Spezialstelle Nord: Große Brunnenstraße 8, und Spezialstelle Süd: Gendarmenstraße 21 — am Alteckplatz) hat gemäß dem Wunsche vom 30. August 1924 die Führung der Sparkassen von 1. November 1924 ab allgemein auf Reichsbank umgestellt, wobei eine Billions-Wart und eine Rentenart der Reichsbank gleichgestellt worden sind. An Sparkassentagen für Einlagen werden wir gegenseitig:  
a) für Einlagen auf wöchentlich 1 Monat left = 1%  
b) für Einlagen auf wöchentlich 3 Monate left = 1 1/2%  
c) für Einlagen auf wöchentlich 6 Monate left = 2%  
d) für Einlagen auf wöchentlich 1 Jahr left = 2 1/2%  
e) für Einlagen auf wöchentlich 2 Jahre left = 3%  
f) für Einlagen auf wöchentlich 3 Jahre left = 3 1/2%  
g) für Einlagen auf wöchentlich 4 Jahre left = 4%  
h) für Einlagen auf wöchentlich 5 Jahre left = 4 1/2%  
i) für Einlagen auf wöchentlich 6 Jahre left = 5%  
j) für Einlagen auf wöchentlich 7 Jahre left = 5 1/2%  
k) für Einlagen auf wöchentlich 8 Jahre left = 6%  
l) für Einlagen auf wöchentlich 9 Jahre left = 6 1/2%  
m) für Einlagen auf wöchentlich 10 Jahre left = 7%  
n) für Einlagen auf wöchentlich 11 Jahre left = 7 1/2%  
o) für Einlagen auf wöchentlich 12 Jahre left = 8%  
p) für Einlagen auf wöchentlich 13 Jahre left = 8 1/2%  
q) für Einlagen auf wöchentlich 14 Jahre left = 9%  
r) für Einlagen auf wöchentlich 15 Jahre left = 9 1/2%  
s) für Einlagen auf wöchentlich 16 Jahre left = 10%  
t) für Einlagen auf wöchentlich 17 Jahre left = 10 1/2%  
u) für Einlagen auf wöchentlich 18 Jahre left = 11%  
v) für Einlagen auf wöchentlich 19 Jahre left = 11 1/2%  
w) für Einlagen auf wöchentlich 20 Jahre left = 12%  
x) für Einlagen auf wöchentlich 21 Jahre left = 12 1/2%  
y) für Einlagen auf wöchentlich 22 Jahre left = 13%  
z) für Einlagen auf wöchentlich 23 Jahre left = 13 1/2%  
aa) für Einlagen auf wöchentlich 24 Jahre left = 14%  
ab) für Einlagen auf wöchentlich 25 Jahre left = 14 1/2%  
ac) für Einlagen auf wöchentlich 26 Jahre left = 15%  
ad) für Einlagen auf wöchentlich 27 Jahre left = 15 1/2%  
ae) für Einlagen auf wöchentlich 28 Jahre left = 16%  
af) für Einlagen auf wöchentlich 29 Jahre left = 16 1/2%  
ag) für Einlagen auf wöchentlich 30 Jahre left = 17%  
ah) für Einlagen auf wöchentlich 31 Jahre left = 17 1/2%  
ai) für Einlagen auf wöchentlich 32 Jahre left = 18%  
aj) für Einlagen auf wöchentlich 33 Jahre left = 18 1/2%  
ak) für Einlagen auf wöchentlich 34 Jahre left = 19%  
al) für Einlagen auf wöchentlich 35 Jahre left = 19 1/2%  
am) für Einlagen auf wöchentlich 36 Jahre left = 20%  
an) für Einlagen auf wöchentlich 37 Jahre left = 20 1/2%  
ao) für Einlagen auf wöchentlich 38 Jahre left = 21%  
ap) für Einlagen auf wöchentlich 39 Jahre left = 21 1/2%  
aq) für Einlagen auf wöchentlich 40 Jahre left = 22%  
ar) für Einlagen auf wöchentlich 41 Jahre left = 22 1/2%  
as) für Einlagen auf wöchentlich 42 Jahre left = 23%  
at) für Einlagen auf wöchentlich 43 Jahre left = 23 1/2%  
au) für Einlagen auf wöchentlich 44 Jahre left = 24%  
av) für Einlagen auf wöchentlich 45 Jahre left = 24 1/2%  
aw) für Einlagen auf wöchentlich 46 Jahre left = 25%  
ax) für Einlagen auf wöchentlich 47 Jahre left = 25 1/2%  
ay) für Einlagen auf wöchentlich 48 Jahre left = 26%  
az) für Einlagen auf wöchentlich 49 Jahre left = 26 1/2%  
ba) für Einlagen auf wöchentlich 50 Jahre left = 27%  
bb) für Einlagen auf wöchentlich 51 Jahre left = 27 1/2%  
bc) für Einlagen auf wöchentlich 52 Jahre left = 28%  
bd) für Einlagen auf wöchentlich 53 Jahre left = 28 1/2%  
be) für Einlagen auf wöchentlich 54 Jahre left = 29%  
bf) für Einlagen auf wöchentlich 55 Jahre left = 29 1/2%  
bg) für Einlagen auf wöchentlich 56 Jahre left = 30%  
bh) für Einlagen auf wöchentlich 57 Jahre left = 30 1/2%  
bi) für Einlagen auf wöchentlich 58 Jahre left = 31%  
bj) für Einlagen auf wöchentlich 59 Jahre left = 31 1/2%  
bk) für Einlagen auf wöchentlich 60 Jahre left = 32%  
bl) für Einlagen auf wöchentlich 61 Jahre left = 32 1/2%  
bm) für Einlagen auf wöchentlich 62 Jahre left = 33%  
bn) für Einlagen auf wöchentlich 63 Jahre left = 33 1/2%  
bo) für Einlagen auf wöchentlich 64 Jahre left = 34%  
bp) für Einlagen auf wöchentlich 65 Jahre left = 34 1/2%  
bq) für Einlagen auf wöchentlich 66 Jahre left = 35%  
br) für Einlagen auf wöchentlich 67 Jahre left = 35 1/2%  
bs) für Einlagen auf wöchentlich 68 Jahre left = 36%  
bt) für Einlagen auf wöchentlich 69 Jahre left = 36 1/2%  
bu) für Einlagen auf wöchentlich 70 Jahre left = 37%  
bv) für Einlagen auf wöchentlich 71 Jahre left = 37 1/2%  
bw) für Einlagen auf wöchentlich 72 Jahre left = 38%  
bx) für Einlagen auf wöchentlich 73 Jahre left = 38 1/2%  
by) für Einlagen auf wöchentlich 74 Jahre left = 39%  
bz) für Einlagen auf wöchentlich 75 Jahre left = 39 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 76 Jahre left = 40%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 77 Jahre left = 40 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 78 Jahre left = 41%  
cd) für Einlagen auf wöchentlich 79 Jahre left = 41 1/2%  
ce) für Einlagen auf wöchentlich 80 Jahre left = 42%  
cf) für Einlagen auf wöchentlich 81 Jahre left = 42 1/2%  
cg) für Einlagen auf wöchentlich 82 Jahre left = 43%  
ch) für Einlagen auf wöchentlich 83 Jahre left = 43 1/2%  
ci) für Einlagen auf wöchentlich 84 Jahre left = 44%  
cj) für Einlagen auf wöchentlich 85 Jahre left = 44 1/2%  
ck) für Einlagen auf wöchentlich 86 Jahre left = 45%  
cl) für Einlagen auf wöchentlich 87 Jahre left = 45 1/2%  
cm) für Einlagen auf wöchentlich 88 Jahre left = 46%  
cn) für Einlagen auf wöchentlich 89 Jahre left = 46 1/2%  
co) für Einlagen auf wöchentlich 90 Jahre left = 47%  
cp) für Einlagen auf wöchentlich 91 Jahre left = 47 1/2%  
cq) für Einlagen auf wöchentlich 92 Jahre left = 48%  
cr) für Einlagen auf wöchentlich 93 Jahre left = 48 1/2%  
cs) für Einlagen auf wöchentlich 94 Jahre left = 49%  
ct) für Einlagen auf wöchentlich 95 Jahre left = 49 1/2%  
cu) für Einlagen auf wöchentlich 96 Jahre left = 50%  
cv) für Einlagen auf wöchentlich 97 Jahre left = 50 1/2%  
cw) für Einlagen auf wöchentlich 98 Jahre left = 51%  
cx) für Einlagen auf wöchentlich 99 Jahre left = 51 1/2%  
cy) für Einlagen auf wöchentlich 100 Jahre left = 52%  
cz) für Einlagen auf wöchentlich 101 Jahre left = 52 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 102 Jahre left = 53%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 103 Jahre left = 53 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 104 Jahre left = 54%  
cd) für Einlagen auf wöchentlich 105 Jahre left = 54 1/2%  
ce) für Einlagen auf wöchentlich 106 Jahre left = 55%  
cf) für Einlagen auf wöchentlich 107 Jahre left = 55 1/2%  
cg) für Einlagen auf wöchentlich 108 Jahre left = 56%  
ch) für Einlagen auf wöchentlich 109 Jahre left = 56 1/2%  
ci) für Einlagen auf wöchentlich 110 Jahre left = 57%  
cj) für Einlagen auf wöchentlich 111 Jahre left = 57 1/2%  
ck) für Einlagen auf wöchentlich 112 Jahre left = 58%  
cl) für Einlagen auf wöchentlich 113 Jahre left = 58 1/2%  
cm) für Einlagen auf wöchentlich 114 Jahre left = 59%  
cn) für Einlagen auf wöchentlich 115 Jahre left = 59 1/2%  
co) für Einlagen auf wöchentlich 116 Jahre left = 60%  
cp) für Einlagen auf wöchentlich 117 Jahre left = 60 1/2%  
cq) für Einlagen auf wöchentlich 118 Jahre left = 61%  
cr) für Einlagen auf wöchentlich 119 Jahre left = 61 1/2%  
cs) für Einlagen auf wöchentlich 120 Jahre left = 62%  
ct) für Einlagen auf wöchentlich 121 Jahre left = 62 1/2%  
cu) für Einlagen auf wöchentlich 122 Jahre left = 63%  
cv) für Einlagen auf wöchentlich 123 Jahre left = 63 1/2%  
cw) für Einlagen auf wöchentlich 124 Jahre left = 64%  
cx) für Einlagen auf wöchentlich 125 Jahre left = 64 1/2%  
cy) für Einlagen auf wöchentlich 126 Jahre left = 65%  
cz) für Einlagen auf wöchentlich 127 Jahre left = 65 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 128 Jahre left = 66%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 129 Jahre left = 66 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 130 Jahre left = 67%  
cd) für Einlagen auf wöchentlich 131 Jahre left = 67 1/2%  
ce) für Einlagen auf wöchentlich 132 Jahre left = 68%  
cf) für Einlagen auf wöchentlich 133 Jahre left = 68 1/2%  
cg) für Einlagen auf wöchentlich 134 Jahre left = 69%  
ch) für Einlagen auf wöchentlich 135 Jahre left = 69 1/2%  
ci) für Einlagen auf wöchentlich 136 Jahre left = 70%  
cj) für Einlagen auf wöchentlich 137 Jahre left = 70 1/2%  
ck) für Einlagen auf wöchentlich 138 Jahre left = 71%  
cl) für Einlagen auf wöchentlich 139 Jahre left = 71 1/2%  
cm) für Einlagen auf wöchentlich 140 Jahre left = 72%  
cn) für Einlagen auf wöchentlich 141 Jahre left = 72 1/2%  
co) für Einlagen auf wöchentlich 142 Jahre left = 73%  
cp) für Einlagen auf wöchentlich 143 Jahre left = 73 1/2%  
cq) für Einlagen auf wöchentlich 144 Jahre left = 74%  
cr) für Einlagen auf wöchentlich 145 Jahre left = 74 1/2%  
cs) für Einlagen auf wöchentlich 146 Jahre left = 75%  
ct) für Einlagen auf wöchentlich 147 Jahre left = 75 1/2%  
cu) für Einlagen auf wöchentlich 148 Jahre left = 76%  
cv) für Einlagen auf wöchentlich 149 Jahre left = 76 1/2%  
cw) für Einlagen auf wöchentlich 150 Jahre left = 77%  
cx) für Einlagen auf wöchentlich 151 Jahre left = 77 1/2%  
cy) für Einlagen auf wöchentlich 152 Jahre left = 78%  
cz) für Einlagen auf wöchentlich 153 Jahre left = 78 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 154 Jahre left = 79%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 155 Jahre left = 79 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 156 Jahre left = 80%  
cd) für Einlagen auf wöchentlich 157 Jahre left = 80 1/2%  
ce) für Einlagen auf wöchentlich 158 Jahre left = 81%  
cf) für Einlagen auf wöchentlich 159 Jahre left = 81 1/2%  
cg) für Einlagen auf wöchentlich 160 Jahre left = 82%  
ch) für Einlagen auf wöchentlich 161 Jahre left = 82 1/2%  
ci) für Einlagen auf wöchentlich 162 Jahre left = 83%  
cj) für Einlagen auf wöchentlich 163 Jahre left = 83 1/2%  
ck) für Einlagen auf wöchentlich 164 Jahre left = 84%  
cl) für Einlagen auf wöchentlich 165 Jahre left = 84 1/2%  
cm) für Einlagen auf wöchentlich 166 Jahre left = 85%  
cn) für Einlagen auf wöchentlich 167 Jahre left = 85 1/2%  
co) für Einlagen auf wöchentlich 168 Jahre left = 86%  
cp) für Einlagen auf wöchentlich 169 Jahre left = 86 1/2%  
cq) für Einlagen auf wöchentlich 170 Jahre left = 87%  
cr) für Einlagen auf wöchentlich 171 Jahre left = 87 1/2%  
cs) für Einlagen auf wöchentlich 172 Jahre left = 88%  
ct) für Einlagen auf wöchentlich 173 Jahre left = 88 1/2%  
cu) für Einlagen auf wöchentlich 174 Jahre left = 89%  
cv) für Einlagen auf wöchentlich 175 Jahre left = 89 1/2%  
cw) für Einlagen auf wöchentlich 176 Jahre left = 90%  
cx) für Einlagen auf wöchentlich 177 Jahre left = 90 1/2%  
cy) für Einlagen auf wöchentlich 178 Jahre left = 91%  
cz) für Einlagen auf wöchentlich 179 Jahre left = 91 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 180 Jahre left = 92%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 181 Jahre left = 92 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 182 Jahre left = 93%  
cd) für Einlagen auf wöchentlich 183 Jahre left = 93 1/2%  
ce) für Einlagen auf wöchentlich 184 Jahre left = 94%  
cf) für Einlagen auf wöchentlich 185 Jahre left = 94 1/2%  
cg) für Einlagen auf wöchentlich 186 Jahre left = 95%  
ch) für Einlagen auf wöchentlich 187 Jahre left = 95 1/2%  
ci) für Einlagen auf wöchentlich 188 Jahre left = 96%  
cj) für Einlagen auf wöchentlich 189 Jahre left = 96 1/2%  
ck) für Einlagen auf wöchentlich 190 Jahre left = 97%  
cl) für Einlagen auf wöchentlich 191 Jahre left = 97 1/2%  
cm) für Einlagen auf wöchentlich 192 Jahre left = 98%  
cn) für Einlagen auf wöchentlich 193 Jahre left = 98 1/2%  
co) für Einlagen auf wöchentlich 194 Jahre left = 99%  
cp) für Einlagen auf wöchentlich 195 Jahre left = 99 1/2%  
cq) für Einlagen auf wöchentlich 196 Jahre left = 100%  
cr) für Einlagen auf wöchentlich 197 Jahre left = 100 1/2%  
cs) für Einlagen auf wöchentlich 198 Jahre left = 101%  
ct) für Einlagen auf wöchentlich 199 Jahre left = 101 1/2%  
cu) für Einlagen auf wöchentlich 200 Jahre left = 102%  
cv) für Einlagen auf wöchentlich 201 Jahre left = 102 1/2%  
cw) für Einlagen auf wöchentlich 202 Jahre left = 103%  
cx) für Einlagen auf wöchentlich 203 Jahre left = 103 1/2%  
cy) für Einlagen auf wöchentlich 204 Jahre left = 104%  
cz) für Einlagen auf wöchentlich 205 Jahre left = 104 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 206 Jahre left = 105%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 207 Jahre left = 105 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 208 Jahre left = 106%  
cd) für Einlagen auf wöchentlich 209 Jahre left = 106 1/2%  
ce) für Einlagen auf wöchentlich 210 Jahre left = 107%  
cf) für Einlagen auf wöchentlich 211 Jahre left = 107 1/2%  
cg) für Einlagen auf wöchentlich 212 Jahre left = 108%  
ch) für Einlagen auf wöchentlich 213 Jahre left = 108 1/2%  
ci) für Einlagen auf wöchentlich 214 Jahre left = 109%  
cj) für Einlagen auf wöchentlich 215 Jahre left = 109 1/2%  
ck) für Einlagen auf wöchentlich 216 Jahre left = 110%  
cl) für Einlagen auf wöchentlich 217 Jahre left = 110 1/2%  
cm) für Einlagen auf wöchentlich 218 Jahre left = 111%  
cn) für Einlagen auf wöchentlich 219 Jahre left = 111 1/2%  
co) für Einlagen auf wöchentlich 220 Jahre left = 112%  
cp) für Einlagen auf wöchentlich 221 Jahre left = 112 1/2%  
cq) für Einlagen auf wöchentlich 222 Jahre left = 113%  
cr) für Einlagen auf wöchentlich 223 Jahre left = 113 1/2%  
cs) für Einlagen auf wöchentlich 224 Jahre left = 114%  
ct) für Einlagen auf wöchentlich 225 Jahre left = 114 1/2%  
cu) für Einlagen auf wöchentlich 226 Jahre left = 115%  
cv) für Einlagen auf wöchentlich 227 Jahre left = 115 1/2%  
cw) für Einlagen auf wöchentlich 228 Jahre left = 116%  
cx) für Einlagen auf wöchentlich 229 Jahre left = 116 1/2%  
cy) für Einlagen auf wöchentlich 230 Jahre left = 117%  
cz) für Einlagen auf wöchentlich 231 Jahre left = 117 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 232 Jahre left = 118%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 233 Jahre left = 118 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 234 Jahre left = 119%  
cd) für Einlagen auf wöchentlich 235 Jahre left = 119 1/2%  
ce) für Einlagen auf wöchentlich 236 Jahre left = 120%  
cf) für Einlagen auf wöchentlich 237 Jahre left = 120 1/2%  
cg) für Einlagen auf wöchentlich 238 Jahre left = 121%  
ch) für Einlagen auf wöchentlich 239 Jahre left = 121 1/2%  
ci) für Einlagen auf wöchentlich 240 Jahre left = 122%  
cj) für Einlagen auf wöchentlich 241 Jahre left = 122 1/2%  
ck) für Einlagen auf wöchentlich 242 Jahre left = 123%  
cl) für Einlagen auf wöchentlich 243 Jahre left = 123 1/2%  
cm) für Einlagen auf wöchentlich 244 Jahre left = 124%  
cn) für Einlagen auf wöchentlich 245 Jahre left = 124 1/2%  
co) für Einlagen auf wöchentlich 246 Jahre left = 125%  
cp) für Einlagen auf wöchentlich 247 Jahre left = 125 1/2%  
cq) für Einlagen auf wöchentlich 248 Jahre left = 126%  
cr) für Einlagen auf wöchentlich 249 Jahre left = 126 1/2%  
cs) für Einlagen auf wöchentlich 250 Jahre left = 127%  
ct) für Einlagen auf wöchentlich 251 Jahre left = 127 1/2%  
cu) für Einlagen auf wöchentlich 252 Jahre left = 128%  
cv) für Einlagen auf wöchentlich 253 Jahre left = 128 1/2%  
cw) für Einlagen auf wöchentlich 254 Jahre left = 129%  
cx) für Einlagen auf wöchentlich 255 Jahre left = 129 1/2%  
cy) für Einlagen auf wöchentlich 256 Jahre left = 130%  
cz) für Einlagen auf wöchentlich 257 Jahre left = 130 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 258 Jahre left = 131%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 259 Jahre left = 131 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 260 Jahre left = 132%  
cd) für Einlagen auf wöchentlich 261 Jahre left = 132 1/2%  
ce) für Einlagen auf wöchentlich 262 Jahre left = 133%  
cf) für Einlagen auf wöchentlich 263 Jahre left = 133 1/2%  
cg) für Einlagen auf wöchentlich 264 Jahre left = 134%  
ch) für Einlagen auf wöchentlich 265 Jahre left = 134 1/2%  
ci) für Einlagen auf wöchentlich 266 Jahre left = 135%  
cj) für Einlagen auf wöchentlich 267 Jahre left = 135 1/2%  
ck) für Einlagen auf wöchentlich 268 Jahre left = 136%  
cl) für Einlagen auf wöchentlich 269 Jahre left = 136 1/2%  
cm) für Einlagen auf wöchentlich 270 Jahre left = 137%  
cn) für Einlagen auf wöchentlich 271 Jahre left = 137 1/2%  
co) für Einlagen auf wöchentlich 272 Jahre left = 138%  
cp) für Einlagen auf wöchentlich 273 Jahre left = 138 1/2%  
cq) für Einlagen auf wöchentlich 274 Jahre left = 139%  
cr) für Einlagen auf wöchentlich 275 Jahre left = 139 1/2%  
cs) für Einlagen auf wöchentlich 276 Jahre left = 140%  
ct) für Einlagen auf wöchentlich 277 Jahre left = 140 1/2%  
cu) für Einlagen auf wöchentlich 278 Jahre left = 141%  
cv) für Einlagen auf wöchentlich 279 Jahre left = 141 1/2%  
cw) für Einlagen auf wöchentlich 280 Jahre left = 142%  
cx) für Einlagen auf wöchentlich 281 Jahre left = 142 1/2%  
cy) für Einlagen auf wöchentlich 282 Jahre left = 143%  
cz) für Einlagen auf wöchentlich 283 Jahre left = 143 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 284 Jahre left = 144%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 285 Jahre left = 144 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 286 Jahre left = 145%  
cd) für Einlagen auf wöchentlich 287 Jahre left = 145 1/2%  
ce) für Einlagen auf wöchentlich 288 Jahre left = 146%  
cf) für Einlagen auf wöchentlich 289 Jahre left = 146 1/2%  
cg) für Einlagen auf wöchentlich 290 Jahre left = 147%  
ch) für Einlagen auf wöchentlich 291 Jahre left = 147 1/2%  
ci) für Einlagen auf wöchentlich 292 Jahre left = 148%  
cj) für Einlagen auf wöchentlich 293 Jahre left = 148 1/2%  
ck) für Einlagen auf wöchentlich 294 Jahre left = 149%  
cl) für Einlagen auf wöchentlich 295 Jahre left = 149 1/2%  
cm) für Einlagen auf wöchentlich 296 Jahre left = 150%  
cn) für Einlagen auf wöchentlich 297 Jahre left = 150 1/2%  
co) für Einlagen auf wöchentlich 298 Jahre left = 151%  
cp) für Einlagen auf wöchentlich 299 Jahre left = 151 1/2%  
cq) für Einlagen auf wöchentlich 300 Jahre left = 152%  
cr) für Einlagen auf wöchentlich 301 Jahre left = 152 1/2%  
cs) für Einlagen auf wöchentlich 302 Jahre left = 153%  
ct) für Einlagen auf wöchentlich 303 Jahre left = 153 1/2%  
cu) für Einlagen auf wöchentlich 304 Jahre left = 154%  
cv) für Einlagen auf wöchentlich 305 Jahre left = 154 1/2%  
cw) für Einlagen auf wöchentlich 306 Jahre left = 155%  
cx) für Einlagen auf wöchentlich 307 Jahre left = 155 1/2%  
cy) für Einlagen auf wöchentlich 308 Jahre left = 156%  
cz) für Einlagen auf wöchentlich 309 Jahre left = 156 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 310 Jahre left = 157%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 311 Jahre left = 157 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 312 Jahre left = 158%  
cd) für Einlagen auf wöchentlich 313 Jahre left = 158 1/2%  
ce) für Einlagen auf wöchentlich 314 Jahre left = 159%  
cf) für Einlagen auf wöchentlich 315 Jahre left = 159 1/2%  
cg) für Einlagen auf wöchentlich 316 Jahre left = 160%  
ch) für Einlagen auf wöchentlich 317 Jahre left = 160 1/2%  
ci) für Einlagen auf wöchentlich 318 Jahre left = 161%  
cj) für Einlagen auf wöchentlich 319 Jahre left = 161 1/2%  
ck) für Einlagen auf wöchentlich 320 Jahre left = 162%  
cl) für Einlagen auf wöchentlich 321 Jahre left = 162 1/2%  
cm) für Einlagen auf wöchentlich 322 Jahre left = 163%  
cn) für Einlagen auf wöchentlich 323 Jahre left = 163 1/2%  
co) für Einlagen auf wöchentlich 324 Jahre left = 164%  
cp) für Einlagen auf wöchentlich 325 Jahre left = 164 1/2%  
cq) für Einlagen auf wöchentlich 326 Jahre left = 165%  
cr) für Einlagen auf wöchentlich 327 Jahre left = 165 1/2%  
cs) für Einlagen auf wöchentlich 328 Jahre left = 166%  
ct) für Einlagen auf wöchentlich 329 Jahre left = 166 1/2%  
cu) für Einlagen auf wöchentlich 330 Jahre left = 167%  
cv) für Einlagen auf wöchentlich 331 Jahre left = 167 1/2%  
cw) für Einlagen auf wöchentlich 332 Jahre left = 168%  
cx) für Einlagen auf wöchentlich 333 Jahre left = 168 1/2%  
cy) für Einlagen auf wöchentlich 334 Jahre left = 169%  
cz) für Einlagen auf wöchentlich 335 Jahre left = 169 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 336 Jahre left = 170%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 337 Jahre left = 170 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 338 Jahre left = 171%  
cd) für Einlagen auf wöchentlich 339 Jahre left = 171 1/2%  
ce) für Einlagen auf wöchentlich 340 Jahre left = 172%  
cf) für Einlagen auf wöchentlich 341 Jahre left = 172 1/2%  
cg) für Einlagen auf wöchentlich 342 Jahre left = 173%  
ch) für Einlagen auf wöchentlich 343 Jahre left = 173 1/2%  
ci) für Einlagen auf wöchentlich 344 Jahre left = 174%  
cj) für Einlagen auf wöchentlich 345 Jahre left = 174 1/2%  
ck) für Einlagen auf wöchentlich 346 Jahre left = 175%  
cl) für Einlagen auf wöchentlich 347 Jahre left = 175 1/2%  
cm) für Einlagen auf wöchentlich 348 Jahre left = 176%  
cn) für Einlagen auf wöchentlich 349 Jahre left = 176 1/2%  
co) für Einlagen auf wöchentlich 350 Jahre left = 177%  
cp) für Einlagen auf wöchentlich 351 Jahre left = 177 1/2%  
cq) für Einlagen auf wöchentlich 352 Jahre left = 178%  
cr) für Einlagen auf wöchentlich 353 Jahre left = 178 1/2%  
cs) für Einlagen auf wöchentlich 354 Jahre left = 179%  
ct) für Einlagen auf wöchentlich 355 Jahre left = 179 1/2%  
cu) für Einlagen auf wöchentlich 356 Jahre left = 180%  
cv) für Einlagen auf wöchentlich 357 Jahre left = 180 1/2%  
cw) für Einlagen auf wöchentlich 358 Jahre left = 181%  
cx) für Einlagen auf wöchentlich 359 Jahre left = 181 1/2%  
cy) für Einlagen auf wöchentlich 360 Jahre left = 182%  
cz) für Einlagen auf wöchentlich 361 Jahre left = 182 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 362 Jahre left = 183%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 363 Jahre left = 183 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 364 Jahre left = 184%  
cd) für Einlagen auf wöchentlich 365 Jahre left = 184 1/2%  
ce) für Einlagen auf wöchentlich 366 Jahre left = 185%  
cf) für Einlagen auf wöchentlich 367 Jahre left = 185 1/2%  
cg) für Einlagen auf wöchentlich 368 Jahre left = 186%  
ch) für Einlagen auf wöchentlich 369 Jahre left = 186 1/2%  
ci) für Einlagen auf wöchentlich 370 Jahre left = 187%  
cj) für Einlagen auf wöchentlich 371 Jahre left = 187 1/2%  
ck) für Einlagen auf wöchentlich 372 Jahre left = 188%  
cl) für Einlagen auf wöchentlich 373 Jahre left = 188 1/2%  
cm) für Einlagen auf wöchentlich 374 Jahre left = 189%  
cn) für Einlagen auf wöchentlich 375 Jahre left = 189 1/2%  
co) für Einlagen auf wöchentlich 376 Jahre left = 190%  
cp) für Einlagen auf wöchentlich 377 Jahre left = 190 1/2%  
cq) für Einlagen auf wöchentlich 378 Jahre left = 191%  
cr) für Einlagen auf wöchentlich 379 Jahre left = 191 1/2%  
cs) für Einlagen auf wöchentlich 380 Jahre left = 192%  
ct) für Einlagen auf wöchentlich 381 Jahre left = 192 1/2%  
cu) für Einlagen auf wöchentlich 382 Jahre left = 193%  
cv) für Einlagen auf wöchentlich 383 Jahre left = 193 1/2%  
cw) für Einlagen auf wöchentlich 384 Jahre left = 194%  
cx) für Einlagen auf wöchentlich 385 Jahre left = 194 1/2%  
cy) für Einlagen auf wöchentlich 386 Jahre left = 195%  
cz) für Einlagen auf wöchentlich 387 Jahre left = 195 1/2%  
ca) für Einlagen auf wöchentlich 388 Jahre left = 196%  
cb) für Einlagen auf wöchentlich 389 Jahre left = 196 1/2%  
cc) für Einlagen auf wöchentlich 390 Jahre left = 197%  
cd) für

**Silo** Gestern morgen wurde uns ein kräftiger **Stammhalter** geboren. In dankbarer Freude **Saul Sinderhau und Frau** Lisel geb. Schumann. Halle a. S., den 2. Dezember 1924. z. Zt. St. Elisabethkrankenhaus II, Barbarastrasse.

**Strammer Stammhalter** angekommen. **Richard Steinmetz und Frau** Eily geb. Lücke. Halle, den 29. Nov. 1924. z. Zt. St. Elisabethkrankenhaus.

**Todes-Anzeige.** Heute vormittag verschied nach längerer schwerer Krankheit mein herzenguter Mann, unser treusorgender Vater, mein lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Gasthofbesitzer **Hermann Kahl** im vollendeten 60. Lebensjahre. Um stilles Beileid bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Martha Kahl.** Beyersdorf, den 30. November 1924. Die Beerdigung findet Donnerstags, den 4. Dez., nachm. 2½ Uhr vom Trauerhause aus statt.

Mit meinem Werkstempel 333, 585, 750 oder 900 gestempelte **Verlobungsringe** in denkbar größter Auswahl das Stück von 6-40 Goldmark. **Juwelier Tittel Trauringecke.**

**Wintersportler** bevorzugen die süddeutschen, seit langen Jahren erprobten Fabrikate, weil deren Zuverlässigkeit in Bezug auf Haltbarkeit und Wasserdichtigkeit sich am besten bewährt haben. Sie finden bei mir diese **Ski-, Berg-, Touristen- und Autosiefel** in ansehnlicher und einfacher Ausprägung. **Ph. Christmann,** obere Große Steinstraße 60.

**Sprech-Apparate** von Caden das Beste, auch mit Teleskop. **VOX** Schallplatten, Grammophon Parlophon u. a. **Piano-Ritter,** Leipziger Straße 73.

**Deutscher See-Verein,** Ortsgruppe Halle **Vortrag mit Lichtbildern.** Die deutsche Hochseefischerei und ihre Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft. **Freitag, den 5. Dezember, 8 Uhr** in Mars la Tour, Große Ulrichstraße. **Gönnert v. Köhnen,** Der Vorstand.

Ab Donnerstag, den 4. Dezember Der Gipfel alles bisher Gebotenen! **Keine Film-Vorführungen** sondern **Die große Revue: Die Welt im Spiegel** Große Ausstattungs-Revue in 25 Bildern. Gesamt-Gastspiel des Hamburger Operettenhauses. **150 Mitwirkende** Kartenvorverkauf täglich ab 10 Uhr vorm. an der Theaterkasse. **Sämtliche Plätze sind numeriert.** **C. T. Riebeckplatz.**

**BRUNO FREYTAG** **Etam** **Strümpfe** für Damen und Herren. Größte Farb- und Muster-Auswahl zu Original-Preisen. **HALLE**

**Die nationale Bevölkerung** **Halles** versammelt sich am Donnerstag, den 4. Dezember, abends 8 Uhr zu einer **machtvollen Kundgebung** in folgenden Sälen: „Städtchüghenhaus“, „Neumarktchüghenhaus“, „Deutsches Gesellschaftshaus“ (früher „Goldener Hirsch“), „Thaliaaal“, „Saalschloßbrauerei“. **Es sprechen Führer der vaterländischen Bewegung.** Musik: Bergkapelle — Börsch-Orchester — Stahlhelmkapelle und Euter-Orchester. Eintritt frei. **Stahlhelm** (Ortsgruppe Halle a. S.).

**Verehrte Damen!** Am Sonntag, den 7. Dezember, vormittags 10 Uhr im **Ufa-Theater Walhalla-Lichtspiele** kostenlose Filmaufnahmen zum **Damen - Schönheits - Wettbewerb** statt. — Alle Damen werden gebeten, sich recht zahlreich hieran zu beteiligen. Die besten Aufnahmen werden mit wertvollen Preisen — gestiftet von hiesigen prominenten Firmen — prämiert.

**Wratzke & Steiger,** Goldschmied, Poststr. 9/10 **Juwelen — Gold — Silber.**

Die vornehme Gaststätte des Nordens **Kaffeehaus Rothnick.** **Wiedereröffnung** am 4. Dezember nachm. 4 Uhr. **Kapelle Körber**

Mittwoch, 3. Dezember 8 Uhr (Paradeplatz) **Arien- u. Liederabend** von **Lotte Semerau.** Am Pflügel: Kapellmstr. Ernst Kramer (Stadttheater) Violoncello: Konstmstr. Bohmhardt; Clavier: Arien und Lieder von B. ch. Händel, Gluck, Schumann Brahms, Wolf, Grieg, Strauß. Konzertflügel: Steinway & Sons; Ver. tr. B. Doll Karten 3, 2, 1.50, 1 Mk bei Heinrich Rothau

**Saalschloßbrauerei.** Morgen Mittwoch 4-7 Uhr **Großes Künstlerkonzert.** 8 Uhr **Tanzabend.**

**Kurhaus Wittekind.** Morgen Mittwoch 4 Uhr nachm. **gr. Kaffee-Konzert** bei freiem Eintritt, ausgeführt von dem gesamten **Wittekind-Orchester.** — Leitung: Herr Kapellmeister Benno Plötz. — 8 Künstler. — 8 Uhr abends **Gesellschaftsabend mit Tanz** für Dauerkarten-Inhaber

**Gastwirtschaftl. Zoologischer Garten.** Heute Dienstag abends 8 Uhr findet der **7. Tanz-Sport-Abend** statt. Musik von der beliebten Kapelle. Eintritt 1,- Mark. Abonnenten von Wittekind und Zoo halbe Preise.

**Vaterland** Halle (Saale). **Doppel-Schlachtereien** **Mittwoch, den 3. Dezember,** das größte **Wir bitten unsere gebildeten Leser nur bei unseren Inserenten einzuschicken**

**Stadttheater** **Wittweh & Witz** **Der Nigun** **Donnerstag 7. Dezember** **„Medea“** **Weinstube** **Schulze & Schütz** **insbahr Otto** **Soplienstr. 1** **Die kleine** **Weinstube** **am Stadt-Theater** **Behagliche** **Sorgsamste** **Die guten** **Schoppen** **Studenten** **schweigen** **Nachhilfe** **Wittweh & Witz** **G. Brosch, Zeilstraße**